



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## B 28 neu Rottenburg - Tübingen, weitere vorbereitende Maßnahmen

02.02.2018

Die Baumfällarbeiten dauern bis Ende Februar 2018 an und sind vor Einsetzen der Brut- und Vegetationszeit abgeschlossen.

Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass ab Montag, den 5. Februar 2018 Baumfällungs- und Rodungsarbeiten im Bereich des zukünftigen B 28-Anschlussknotens Tübingen-Weilheim sowie südlich des Baggersees der Fa. Queck im Bereich der Gemarkungen Rottenburg-Kiebingen und Tübingen-Bühl durchgeführt werden.

Im Frühjahr 2018 wird das Regierungspräsidium Tübingen die europaweite Ausschreibung für den Straßenbauabschnitt vom Bühlertalbach (Tübingen-Bühl) bis zum Anschlussknoten Tübingen-Weilheim veröffentlichen. Nach erfolgter Auftragserteilung sollen die Bauarbeiten dieser ersten Bauphase im Sommer 2018 anlaufen. Ebenfalls im Sommer 2018 ist die Ausschreibung von fünf weiteren Brückenbauwerken vorgesehen. Deren Baubeginn ist für Herbst 2018 geplant.

Vorab wird im Bereich Bühlertalbach (Tübingen-Bühl) bis zum Anschlussknoten Tübingen-Weilheim die Rodung von Bäumen, Hecken und Sträuchern erforderlich sein.

Weitere Rodungsarbeiten finden im Bereich einer ehemaligen Kiesgrube südlich des Baggersees der Firma Queck statt. Die dort bis zu 8 Meter tiefe Kiesgrube befindet sich unmittelbar im Baufeld der zukünftigen B 28 und muss daher vollständig aufgefüllt werden. Der eigentliche Straßenbau in diesem Bereich wird erst ab Sommer 2019 im Zuge der zweiten Bauphase Rottenburg-Ost bis Tübingen-Bühl beginnen. Um erwartete Setzungen vorweg zu nehmen, erfolgt die Auffüllung der Kiesgrube bereits im Spätsommer 2018 und damit ein knappes Jahr vor Beginn der eigentlichen Straßenbauarbeiten in diesem Bereich.

Die Baumfällarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Februar 2018 an und sind somit vor Einsetzen der Brut- und Vegetationszeit abgeschlossen. Im März 2018 erfolgt noch die Rodung von Wurzelstöcken.

Weitere Bautätigkeiten auf dem Neubauabschnitt der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen konzentrieren sich in der ersten Jahreshälfte 2018 hauptsächlich auf die Fertigstellung der sich bereits im Bau befindlichen Brücken. Hierzu zählt das Bauwerk 9.1 am Anschlussknoten Weilheim sowie das Bauwerk 6.1 am Anschlussknoten Bühl/Bonlanden. Darüber hinaus wird auch die Fertigstellung der Brücke am Knoten Rottenburg-Ost (Bauwerk 2.1) im kommenden Frühjahr beginnen und bis zu den Sommerferien 2018 abgeschlossen sein. Die Arbeiten an der Brücke waren Anfang 2017 aufgrund der Insolvenz des Auftragnehmers ins Stocken geraten. Mittlerweile wurden die Restarbeiten zur Fertigstellung der Brücke neu ausgeschrieben und inzwischen auch beauftragt.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3005 zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Sekretariat: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

pressestelle@rpt.bwl.de



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Naomi  
Krimmel  
Ansprech-  
partnerin  
Soziale

## Medien



Matthias  
Aßfalg  
Pressesprecher  
für die  
Abteilungen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesprecher  
für die  
Abteilung 7



Sabrina  
Lorenz  
Pressesprecherin  
für die  
Abteilungen 1, 3,  
5, 10, 11